



# Zweikreis-Dreiröhren-Empfänger Lorenz-Konzertmeister GW und Tefag-Tefadyn 32 GW für Allstrom

Der Empfänger ist als *Lorenz-Konzertmeister W* und *Tefag-Tefadyn 32 W* auch für Wechselstrom erschienen  
(siehe besonderes Schaltungsblatt)

**Prinzip:** Zweikreis-Dreiröhren-Geradeausempfänger mit Rückkopplung

**Wellenbereiche:** 200—600, 700—2000 m

**Kreiszahl:** 2. Eingebauter Doppel-Sperrkreis

**Schaltung:** Induktiv-kapazitive Ankopplung der Antenne an den 1. Kreis, der am Gitter der HF-Stufe, einer Fünfpol-Regelröhre (Exponential-HF-Penthode), liegt. Induktive Ankopplung des 2. Kreises, der am Gitter der als Audion geschalteten 2. Röhre, einer Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode), angeordnet ist. In Drossel-Kondensatorkopplung folgt die Fünfpol-Endröhre

**Lautstärkeregelung:** Von Hand durch Änderung der Gitterspannung und damit der Verstärkung der 1. Röhre

**Klangfarbenregelung:** Stetig veränderlich durch Regelwiderstand und Kondensator an der Anode der Endröhre

**Endleistung:** (2) Watt

**Röhrenbestückung:**

I	II	III	G
CF 3	CF 7	CL 2	CY 1

**Skalenlampen:** 5 Volt, 0,2 Amp., Soffitte. Farbe: hell, Größe: 39 × 11,5 mm

**Sicherung:** 0,6 Amp. Größe: 30 × 8 mm

**Netzspannungen:** 110, 125, 150, 220, 240 Volt

**Leistungsverbrauch:** 65 Watt bei 220 Volt

**Verschiedenes:** Eingebauter permanentdynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher

**Hersteller:** C. Lorenz A.-G., Berlin-Tempelhof und Tefag-Radio, Berlin-Tempelhof

**Baujahr:** 1935/36

## Spannungen und Ströme

Spannung am 1. Kondensator: 250 Volt (bei Wechselstrom)

Spannungen in Volt Ströme in mA		Röhre I CF 3	Röhre II CF 7	Röhre III CL 2
Anodenspannung . . . . .	4/3	135 ↗	175	203
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter) . . . . .	3/M	↗	0	-17
„ „ 2. „ (Schirmgitter) . . . . .	7/3	60	25	83
Anodenstrom . . . . .	4	5 ↗	0,7	34
Kathodenstrom . . . . .	3	6,5 ↗	0,88	40
Schirmgitterstrom . . . . .	7	1,5	0,18	6